

Die Symbolsprache der Pflanzen in Ostasien (Teil 6)

Dr. Cornelia Morper (Auszüge aus einem Vortrag am 21. September 2018 im Siebold Museum anlässlich der Landesgartenschau 2018)

29. Mohnblüte *furong*

Zarte Blüten, ähneln den Hibiskusblüten, es gibt viele verschiedene Farben.



Ein Blatt aus dem Insektenbuch von Utamaro.



Zwei Porzellanschalen der familie rose.

30. Orangen, Apfelsine *quzi*

Ein beliebtes Geschenk für Kinder.

Musterbeispiel kindlicher Pietät:

Lu Qi hatte zwei Apfelsinen und schenkte beide seiner Mutter. „qu“ klingt ähnlich wie *zhu* – um Glück beten, und gilt deshalb als glückverheißend. Man isst sie am 2. Tag des Neujahrsfests.

An diesem Tag ließ der Kaiser früher Apfelsinen an seine Beamten verteilen.



31. Persimone shih, kaki,

Die Heimat ist China, S.-Korea und Japan, wo heute noch rund 2000 Sorten existieren. In Japan ist die Kakipflaume eine Art Nationalfrucht, bis ins 19. Jh. war sie dort sogar das wichtigste Obst.

Der Baum hat vier Tugenden: er lebt lang, gibt Schatten, Vögel nisten in seinen Zweigen und er beherbergt kein Ungeziefer. Wurde häufig in Tempelhöfen gepflanzt. Die großen orange-roten Früchte - ein Symbol der Freude - werden mit dem ersten Herbstfrost weich und süß.



32. Ginkgo *biloba*, baiguo



Thronwechsel stattfand.

Die Geschichte reicht bis in das Devon (vor 370 – 400 Millionen Jahren) zurück.

Goethe dichtet im Westöstlichen Diwan: „Ist es ein lebendig Wesen, das sich selbst getrennt, sind es zwei, die sich erlesen, dass man sie als eines kennt?“

Ginkgo ist in der freien Natur nur noch selten zu finden. Er wurde aber häufig in die Umgebung von Klöstern und Palästen gepflanzt und entging so dem Fällen.

Der riesige Ginkgo im Kloster Tan Zhe Si in der Nähe von Beijing wurde durch ein kaiserliches Edikt geschützt, denn regelmäßig setzte der Hauptstamm ein neues Reis an, wenn ein

33. Kalebasse, Flaschenkürbis, Pilgerflasche, *hulu*

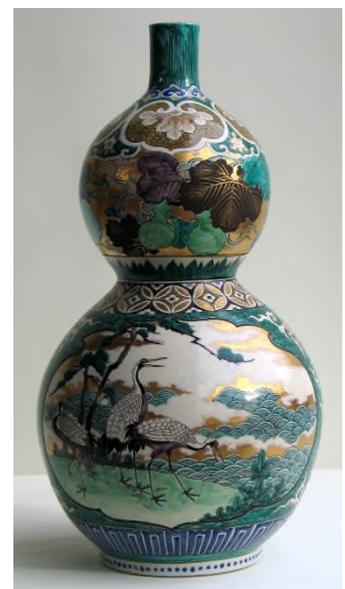
Das Objekt des Magier und Daoisten Li Tiekui.

Ein Flaschenkürbis mit Ranken bedeutet, dass ein zehntausend Generationen langer Frühling herrschen werde, d.h. die Familie für immer bestehen möge.

Am 5. Tag des 5. Monats hängt man am Tor des Hauses einen Flaschenkürbis aus Papier auf.

Kraniche unter Kieferbäumen, symbolisieren die letzten Jahre eines langen Lebens.

„Geburtstagswünsche für einen älteren Herrn“



34. „Neujahrswünsche“

Kalebasse (*hulu*), Symbol des langen Lebens,

mit Fledermaus (*fu*), Symbol für Glück (*fu*),

Eine Vase (*ping*), Symbol für Frieden (*ping*),

Vase mit den „Drei Freunden“ Kiefer, Bambus, Pflaumenblüte, ergänzt mit einer Kamelie,

Porzellanschale (*ban*), mit den „Drei Früchten“ (*san duo* – die drei Früchte des Überflusses)

Pfirsich, Granatapfel und Zitrusfrüchte,

Pflanzschale mit Narzissen (*shuixian*) und Felsen (*shoushi*)

Zepter aus Wurzelholz (*ruyi* = nach Wunsch)



35. „Die Himmlischen bringen Geburtstagswünsche“

„*ling xian zhu shou*“ Pilz (*ling-zhi*),

Narzisse (*shui-xian*),

Nandine (*tian-zhu*) und Fels (*shou-shi*)

